..Scheriffs-Verkauf..

des gesammten Vorrathes von

Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.

—o—

Alles im Laden wird zur **Hälfte** des regulären Preises losgeschlagen, etwa **eindrittel** weniger wie der wirkliche Herstellungspreis.

Dies ist die Gelegenheit eures Lebens,

um Putzwaaren, Leinene und Tuch Anzüge, Waists, seperate Skirts, Corsets, Strumpfwaaren, Unterkleider, Wrappers, Hemden Waists, Handschuhe, Männer Ausstaffirungen, Hüte, Kappen, Schuhe, etc., etc., **zum eigenen Preise anzukaufen.**

Kommt zeitig um die Auswahl zu erhalten. Vortheile für Alle sind da. Kommt zu dem größten Verkaufe, den Scranton je gesehen. Vergeßt nicht, daß die Waaren zu weniger als halbem Kostenpreis verkauft werden; nichts reservirt—die **ersten** erhalten die Auswahl.

—o—

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Der Verkauf ist jetzt im Gange und wird fortgesetzt, bis alles losgeschlagen ist.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

—Die—

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Chas. D. Reuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

Handels-Behörde Gebäude,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 307, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praeparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S

„ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**

13 Filialhäuser. Eigene Glashuetten. 25 & 50c. Indosstrt u. recommandirt von Gebr Matthews, 329 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. N. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.

Zu haben bei allen Druggisten 1. & 7. Ave.

DR. RICHTER'S

„ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Mit den jährlichen Collektionen für das „Wochenblatt" wird in einigen Wochen begonnen; alle Abonnenten, welche den Collektor nicht gerne im Hause sehen, können persönlich in der Office vorsprechen, während auswärtige Leser ersucht sind, den Betrag per Post zuzusenden. Wir haben die fälligen Beträge nöthig und hoffen daß sie prompt entrichtet werden.

Achtungsvoll,
Der Herausgeber.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best—verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Dr. und Frau Kay sind von einem zweiwöchentlichen Aufenthalte in Virginien zurückgekehrt.

— Der jährliche „Donationstag" der Heimath der Freundlosen ist heute und Spenden jeder Art sind willkommen.

— Während der letzten Woche wurden der Gesundheits-Behörde 43 Todesfälle und 24 ansteckende Krankheiten angemeldet.

— Waldbrände wütheten in den verflossenen Tagen allenthalben in der Nachbarschaft und zerstörten viel werthvolles Holz.

— Herr John Ladwig vom 4 Cents Laden ist der glückliche Vater eines Töchterleins, das am letzten Donnerstag geboren wurde.

— Herr Frank Robling ist am Donnerstag Nachmittag von Deutschland heimgekehrt, wo er sich seit den letzten 10 Monaten aufhielt.

— Frau Elisabeth Heß und Tochter Amelia von Quincy Avenue, reisten am Dienstag nach Redlands, Californien, wo sie den Winter verleben werden.

— Wer Bestechung beim Convent und Stimmenschacher vor der Wahl billigt, sollte unbedingt das gegenwärtige republikanische County Ticket unterstützen.

— Dem Stephan Sutcoe wurde am Samstag in der Marvine Mine, als er zwei Karren ankoppeln wollte, der eine Arm zwischen den Buffern gefangen und schlimm zerdrückt.

— Polizist Dyer erschoß am Dienstag den Hund des W. G. Doud von 509 Lackawanna Avenue, weil er den in Blatter's Wirthschaft angestellten Adolph Metz gebissen hatte.

— Am Montag Vormittag wurde an Prescott Avenue, nahe Mulberry Str., Grund für eine Baptisten Mission gebrochen, die ein Zweig der Penn Avenue Baptisten Kirche sein wird.

— Frau Barbara Bartl, Mutter des Herrn Edmund A. Bartl, feierte am 14. Oktober im Kreise ihrer besten Freunde den 71. Geburtstag in bester Gesundheit, wozu wir noch nachträglich gratuliren.

— Frl. Jennie Wehrum, Tochter des Herrn Henry Wehrum, liegt in der Wohnung ihrer Schwester, Frau Alfred Ernst von Webster Avenue, sehr gefährlich erkrankt am Typhoidfieber darnieder.

— Die Coroners Geschworenen in dem Peter Sybell Falle kamen am Montag Abend zusammen, vertagten sich jedoch bis zum nächsten Montag Abend, um nähere Einzelnheiten zu ermitteln, die fehlten.

— Zu irgend einer Zeit mögen sich in Folge schlechter Beschaffenheit des Blutes Geschwüre bilden, wer hier dran leidet sollte sofort Dr. August König's Hamburger Kräuter-Pflaster anwenden, welches sofort alle Unreinigkeiten auszieht und heilt.

— Der jährliche Staatsconvent des großen Sonnenrathes des Grades von Pocohontas, welcher am Dienstag Vormittag in der Musik Halle eröffnet wurde, brachte etwa 200 Delegaten und die Beamten des verbesserten Ordens der Rothmänner hierher.

— Da sich die betroffenen Geschäftsleute an Lackawanna Avenue über vertriebene Kundschaft beklagen, weil kein Seitenweg vor dem neuen Departement Laden sich befindet, so sah sich der Straßenkommissär am Samstag veranlaßt, den Contraktor zur Legung eines Seitenweges zu zwingen.

— Durch einen schlechten Zug des Kamins veranlaßt, entströmte einem Ofen in der „Wochenblatt" Office am Samstag Abend eine so große Quantität Rauch, daß man Feuer vermuthete und die Phönix chemische Spritze benachrichtigte, die erschien, den Thatbestand feststellte und dann wieder abzog.

— Die Asphaltpflasterung von Mulberry Straße ist am Dienstag vollständig beendet worden, was für die Grundeigenthümer daselbst und Alle, welche die Straße benutzen, eine große Genugthuung ist. Die Traction Companie hat am Montag mit der Pflasterung zwischen ihren Geleisen anfangen lassen.

— Ein Soldaten und Matrosen Monument, welches zur Erinnerung an die Gefallenen im Bürgerkriege dienen soll, ist am Dienstag unter entsprechenden Feierlichkeiten und im Beisein einer großen Menschenmenge in Tunkhannock enthüllt worden.

— Der vorletzte Woche verst. Achtb. Lemuel Amermann hat augenscheinlich keinen Willen hinterlassen, denn trotz eifrigen Nachsuchens ist ein solcher noch nicht aufgefunden worden und am Montag nahm seine Wittwe Administrationspapiere heraus; Achtb. L. A. Watres wurde als Vormund der Kinder ernannt und muß einen Bond von $320,000 stellen.

— Das heute Abend zum Benefiz von Herrn John Watkins im Lyceum Theater stattfindende Conzert sollte von jedem Musikliebhaber besucht werden, denn das aufgestellte Program verspricht einen nicht oft gebotenen musikalischen Genuß; alle Theilnehmer an demselben sind Künstler und der Zweck, Herrn Watkins seine weitere Ausbildung als Conzertsänger zu erlauben, sollte mit dazu beitragen, ein besetztes Haus zu erlangen.

— Die soeben von den County Commissären zusammengestellte Mai Registration zeigt, daß Scranton und Carbondale nicht an Einwohnern zugenommen haben, während gerade das entgegengesetzte bei den Boroughs und Townships der Fall ist. Die Totalregistration beträgt 44,007 im County gegen 42,715 im letzten Dezember, eine Zunahme von 1,352 machend, von denen Scranton nur 37 und Carbondale 63 erhielten.

— Das erste Conzert des Symphonie Orchesters für diese Saison wird Ende nächsten Monats stattfinden, entweder am 22., 23. oder 24. Die Solisten des Abends werden Frl. Timberman und Frl. Rosa Kömpel sein. Letztere ist eine Schwester des Herrn Karl Kömpel und kam erst vor kurzer Zeit von Deutschland; sie ist eine begabte Pianokünstlerin und hat drüben durch ihr vorzügliches Spiel bedeutendes Aufsehen erregt und verdientes Lob geerntet.

— In der regulären Sitzung der Hands-Behörde am Montag Abend wurde auch unter anderem die sog. „Fake" Anzeigen Systeme besprochen und näher beleuchtet und zuletzt dieselben verdammt; liberale Anzeiger werden jedes Jahr durch dieselben um hunderte von Dollars geprellt, denn die meisten sind nichts als Schwindel, welche Faullenzern ein angenehmes Leben gestatten. Es war die Meinung der Versammelten, daß nur Zeitungen und andere zuverlässige Publikationen durch Anzeigen unterstützt werden sollen und zuletzt die Angelegenheit dem Publikations Comite überwiesen.

☞ Delikatessen.—Fische—neue holländische Häringe und russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Kisten, Hummer, Appetit Silds, geröstetete Makeralen und Kieler Sprotten in Oel.

Käse.—Fromage de Brie, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Würste.—Salami und Cervelat, Wiener mit und ohne Sauerkraut, sowie Frankfurter in Kannen.

Spezialitäten. — Ochsmaul Salat, Liebig's Fleisch Extrakt, Oliven Oel bei der Quart, Lamm Zungen in Gläsern.

Edward Siebecker,
530 Lackawanna Avenue.

— Die 15 Jahre alte Minnie Weichel, die mit ihrer Mutter, Frau Chas. Weichel an Linden Straße wohnt, wurde am Samstag Nachmittag beim Putzen eines Ofens schlimm verbrannt; sie war zur Zeit mit dem Poliren des heißen Ofens beschäftigt, als das Polirfluidum in Brand gerieth und sich auf ihre Kleider verbreitete. Ihre Hülferufe brachten den Kostgänger Stephan McCann zur Stelle der sie niederwarf und in einem Stück Carpet rollte, bis die Flammen erstickt waren, dabei sich selbst bös die Hände verbrennend. Die Arme und der Rücken des Mädchens werden lebenslänglich die Narben ihrer Verletzungen zeigen; sie leidet große Schmerzen, wird sich jedoch erholen.

— Das Eröffnungs-Conzert der Saison, welches der Scranton Liederkranz am Freitag Abend abhielt, erfreute sich eines guten Besuches und das vorzügliche Program fand verdiente Anerkennung. Der Männerchor trug unter Leitung von Herrn John Watkins mehrere Lieder in gediegener Weise vor, Frl. Lydia Pichel erfreute durch zwei hübsche Solos und die Herren Alles und Schneider gaben mehrere komische Duetts zum Besten. Eines der Hauptereignisse war das Auftreten von Frl. Lena Reichert, welche trotz ihres jugendlichen Alters von 13 Jahren, eine Beethoven Sonata in künstlerischer Art wiedergab und wohlverdienten Beifall erntete; die junge Dame hat eine erfolgreiche Carriere in Aussicht. Herr Albin Korn fungirte in seiner gewohnten tüchtiger Art als Begleiter.

— Auf der D., L. & W. Bahn nahe Glenburn gab es am Montag Nachmittag ein Zusammenstoß von zwei Zügen, bei welchem jedoch niemand verletzt wurde; es dauerte acht Stunden, bis die Geleise wieder geräumt waren.

— Herr Frank P. Barthel von Jamaica, Long Island, der seit mehreren Wochen sich bei Herrn und Frau J. C. Zurflieh von Clay Avenue zum Besuche befand, ist am Mittwoch Mittag wieder nach seiner Heimath abgereist.

— Joseph Smith von Cayuga Straße, als Handlanger in der Cayuga Mine angestellt, ist am Dienstag Vormittag durch einen Fall von Felsgestein bös am Rücken verletzt worden und wahrscheinlich auch innerlich, sodaß sein Zustand als lebensgefährlich betrachtet wird.

— Während Herr Peter Stipp in Begleitung seines Buchführers, Herrn George May, am Dienstag Abend in einer Kutsche heimfuhr, rannte das Pferd an der Ecke von Mulberry Straße und Prescott Avenue in einen Heizapparat der Columbia Construktion Companie, der in der Mitte der Straße stand; beide wurden aus der Kutsche geworfen und trugen schmerzliche Schrammen davon; die Kutsche wurde demolirt und das Pferd schlimm geschnitten.

— Zu Gouldsboro in diesem County erschoß am Mittwoch Achilles Felker seine Cousine, die 20jährige Cora Greß, weil sie seine Liebe nicht erwiederte; er verwundete sie zuerst am Kopfe mit einem Revolver und jagte ihr dann die Ladung einer Schrotflinte in den Körper, sodaß sie augenblicklich starb. Er wollte dann auch die Mutter des Mädchens, die den Mord gesehen hatte, erschießen, doch sie warf ihn nieder, ehe er feuern konnte; nach einem kurzen Handgemenge mit ihr, gelang es dem Mörder, in den Wald zu entfliehen. Felker ist ein verheiratheter Mann und seine Frau und junger Sohn leben in Stroudsburg.

— Mit lächerlicher Beharrlichkeit versucht das Millionärorgan, die Scranton Tribune, die Währungsfrage in die gegenwärtige County Campagne hinein zu ziehen und gegen die demokratischen Candidaten zu gebrauchen. Erstens hat diese Frage in lokaler Hinsicht nicht die geringste Bedeutung und wurde bei der letztjährigen Präsidentenwahl für mehrere Jahre erledigt, und zweitens wird kein denkender Wähler, speziell ein Arbeiter, dem Blatte viel Beachtung schenken, welches bei dem kürzlichen Blutbade bei Latimer die Niederschießung der wehrlosen Leute zu Gunsten der Kohlencorporationen zu beschönigen suchte. Oder giebt es wirklich noch Arbeiter, welche glauben, daß ein derartiges Corporations Organ zu ihren Gunsten bei einer Wahl reden würde und nicht aus selbstsüchtigen Motiven handelt? Wir glauben kaum.

— Ein junger Mann, der seinen Namen als Maurice J. Winfield angab und behauptete, daß er für Landvermesser Leighton arbeite, wurde um ½3 Uhr am Freitag Morgen in der Schiffer'schen Schneiderwerkstätte im Coal Exchange Gebäude von der Polizei erwischt; er erklärte, daß er ein paar Hosen suchte, um einen Ausgang zu machen. Winfield gestand bei dem späteren Verhöre ein, daß er die Duckworth Office und Krogh's Poolstube beraubt habe, worauf er in Ermangelung von $1,500 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt ward; die von Duckworth gestohlenen Instrumente wurden in seinem Handkoffer vorgefunden Später ergab sich noch, daß Winfield auch den Architekten Fred. Amsden bestohlen hatte; ein Brief auf seiner Person wurde zum Verräther und die Waaren sind am Samstag zu Clark's Summit aufgefunden worden.

— Laut einer am Montag eingetroffenen Depesche sind drei professionalle Diebe von Chicago dafelbst verhaftet und eingesteckt worden, weil sich verschiedenes aus der Bogart Wohnung gestohlenes Eigenthum in ihrem Besitze vorhand. Herr Bogart und Detektiv Moir reisten sogleich nach Chicago. Die Verhafteten wollten ein Packet aus einer Expreßoffice nehmen, daß Werthsachen im Werthe von etwa $25,000 enthielt und von New York kam, als die Polizei sie überrumpelten. Bogert und Moir langten am Dienstag in Chicago an, wo ersterer des von ihm gestohlene Eigenthum erkannte und beinahe gänzlich wiedererlangte. Sergeant Dieter reiste am Mittwoch nach Harrisburg, um Auslieferungspapiere für die Einbrecher zu erlangen und dieselben werden wahrscheinlich hier prozessirt werden; es sind gewiegte Spitzbuben und als solche im ganzen Lande bekannt.

☞ Die Economy Bau und Anleihe Gesellschaft. Autorisirtes Kapital $1,000,000.00. Office, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa. Unter Beaufsichtigung des Commissärs des Bankwesens des Staates Pennsylvanien. Freibrief bewilligt vom Gouvernör am 16. September 1897. Beamten: Präsident—George D. Brown; Vize Präsident—Robert T. M. Kenna; Sekretär—Achtb J. C. Vaughan; Schatzmeister—O. B. Partridge, Esq; George W. Finn, A. H. Christy, D. J. Campbell, P. F. Gibbons, August C. Meinck, Charles H. Forbach, John S. Luce, John E. Swift, Robert C. Wills. Die Bücher der Gesellschaft sind jetzt zur Erledigung von Geschäften eröffnet. Solche Personen, die sich Aktien sichern oder eine Anleihe machen wollen, können in der Office der Gesellschaft, 421 Lackawanna Avenue, am Tage oder Abends bedient werden. Der erste Einzahlungs-Abend ist am Dienstag, den 26. Oktober 1897. J. C. Vaughan, Sekretär; O. B. Partridge, Schatzmeister. 41,3

Die feinsten Druckarbeiten der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt".

— **Es lohnt sich,** Hood's Sarsaparilla zu brauchen. Bei reinem Blut braucht Ihr keine Angst zu haben vor Grippe, Lungenentzündung, Diphteritis oder Fieber.

Hood's Pillen sind von den ausgesuchtesten Pflanzen sorgfältigst zubereitet. 25c.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Freddie, der 8 Jahre alte Sohn des A. E. Battenberg von Jermyn, starb am Mittwoch an der Diphtheritis.

— Das Russian Hotel zu Jermyn ist am Freitag Morgen früh total durch Feuer zerstört worden; nichts von Werth konnte gerettet werden.

— Als Patrick Cuff von Mayfield am Donnerstag Nachmittag von einem langsam fahrenden Zuge abstieg, scheint er so in Gedanken versunken gewesen zu sein, daß er den heranbrausenden Passagierzug nicht bemerkte und direkt in denselben lief; er wurde hoch in die Luft geschleudert und als man ihm zur Hülfe eilte, fand man, daß sein Genick gebrochen und ihm ein Schädelbruch zugefügt worden war; er lebte nur ein paar Minuten nach dem Unfall.

(Carbondale Correspondenz.)

— Dem George Michael wurden am Donnerstag in der Hollenback Sägemühle vier Finger der rechten Hand an einer Kreissäge abgeschnitten.

— Der Versuch ward früh am Montag Morgen gemacht, den Stall des George Giles an Church Straße niederzubrennen, doch wurde das angelegte Feuer zeitig entdeckt und ohne großen Schaden gelöscht.

— Am Freitag Nachmittag wurde Charles Tallmann, ein Angestellter der Bionier Dampfwäscherei, schlimm am Gesicht und Händen verbrannt, als er die Thüre des Dampfkessels öffnete, um nach dem Feuer zu sehen.

— Durch Zusammenbruch eines „Counter Schaftes" in den Hendrick Werken am Freitag Nachmittag wurden Frank Skates von Mill Straße und Wm. Dimock von Chestnut Avenue in sehr schmerzlicher Weise verletzt.

— Das dem Thomas Arnold gehörende und von ihm bewohnte zweistöckige Gebäude an Wayne Avenue wurde am Donnerstag Mittag total durch Feuer zerstört und auch nur wenige Möbel konnten gerettet werden; das Gebäude war für $600 versichert.

— Einbrecher wollten am Sonntag Morgen Julius Friedmann's Geldspinde zu Forest City berauben, scheinen aber in der Arbeit gestört worden zu sein, denn als Friedmann später in seinen Laden kam, fand er die $4,000 noch in der Spinde vor, auf welche es die Einbrecher unzweifelhaft abgesehen hatten.

Wayne County.

Honesdale.—Ein Säugling des Wm. Christ ward am Freitag im deutschen luth. Friedhofe beerdigt.—Joseph Swan von Waymart fiel am Donnerstag beim Apfelesen von dem Baume, eine Distanz von etwa 25 Fuß, dadurch einen Bruch des Rückgrates erhaltend, welcher sich am Freitag als tödlich erwies. — Die Schimpff Brau Companie ist dem Brauerfyndikat nicht beigetreten.—Ein schrecklicher Unfall ereignete sich am Dienstag Nachmittag, durch welchen die 3jährige Tochter des Stanley Pucata von Süd Delaware Straße förmlich bei lebendigem Leibe geröstet wurde; die Kleine hatte von Kostgängern das Anzünden von Streichhölzern gelernt und als sie ihre Mutter kurze Zeit allein ließ, um einen Ausgang zu machen, zündete sie Streichhölzer an und die Kleider fingen Feuer, worauf sie auf das Bett kroch und auch dieses anzündete; ihre Angstschreie brachten Hülfe, und das Feuer wurde gelöscht, jedoch nicht, bis das Fleisch der Kleinen ihr vom Körper fiel; sie starb drei Stunden nachher unter gräßlichen Schmerzen. Die Enterprise Schlauch Companie löschte das Feuer im Bette, ehe es Ausdehnung erlangte.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Dem Jungen Fred. Seybolt von der Archbald wurden am Donnerstag beide Beine in sehr schmerzlicher Art verletzt; er fiel beim Absteigen eines Wagens unter das hintere Rad.—Michael Ruffibach von Washington Straße befindet sich auf der Krankenliste.—Herr Hy. Weibel und Frl. Lena Bürkley werden heute in der deutschen luth. Kirche als Ehepaar eingesegnet.—Michael Thornton von Oak Straße ist am Sonntag Abend oberhalb der D. L. & W. Bahnstation von zwei Kerlen angegriffen worden, die zuerst sein Geld verlangten und bei der Verweigerung der Herausgebe desselben ihn niederschlugen und dann seine Taschen durchsuchten, aber nichts als 10 Cents fanden und ihn dann unbarmherzig zu durchklopfen begannen, als die zwei Davis Knaben herankamen und sie vertrieben.

Stadtrath.

Common Council, 14. Okt.

In Betreff des Südseite Abzugskanals wurde durch Sweeney der Vorschlag gemacht, den Stadtantwalt anzuweisen, den Appell zurückzuziehen und die Bestätigung des Assessments durch das Gericht zu erlauben; die Idee ist, das Assessment aufrecht zu erhalten, damit, wenn die Zeit zur Erbauung des Abzugskanals kommt, die Kosten im Betrage von mehreren tausend Dollars für ein neues vermieden werden.

Stadtgeometer Phillips berichtete, daß er die Pläne und Kostenüberschläge für den projektirten neuen 19. Distrikt Abzugskanal fertig gestellt habe. Derselbe wird 56,197 Fuß lang werden und die Verbindungen mit Häufern 26,260 Fuß mehr, während die Gesammtkosten $114,644 betragen, durchschnittlich etwa $85 für eine Lot; die Angebote werden in aller Wahrscheinlichkeit niedriger sein. Sein Ueberschlag für Pflasterung von West Market Straße, zwischen Main und Brick Avenues, beläuft sich für Asphalt auf $15,152, für Backsteine auf $11,917, und für Steinblöcke auf $14,882, alle mit Concretunterlage.

Die Ordinanz für Asphaltpflasterung der oberen Lackawanna Avenue wurde an's betreff. Comite mit dem Verweis übergeben, sie sogleich zu berichten, doch dieses protestirte gegen ein solches summarisches Verfahren und wird erst in der nächsten Versammlung darüber berichten.

Mehrere Petitionen zur Exoneration eines Theiles der Steuern wurden eingebracht und dem betreff. Comite zur Untersuchung überwiesen.

Die neuen eingereichten Vorlagen sind: Heizofen für die Relief Feuerwehr Companie; den Bauinspektor anweisend, das Providence Stationshaus zu repariren; den Grundeigenthümern an Hickory Str., zwischen Crown und Irving Avenues, Erlaubniß gebend, durch Privatcontrakt die Straße nivelliren zu lassen; den Wasserstock an Cedar Avenue und River Straße, der entfernt worden war, zu ersetzen.

Die Ordinanz zur Neueinrichtung des alten Center Straße Stationshauses wurde aufgerufen, jedoch auf den Tisch gelegt, da ein Fehler in der gedruckten Form vorgekommen war. Die Ordinanz für Rinnsteinsetzung an Webster Avenue wurde bei erster und zweiter, diejenige für Reparatur des Relief Feuerwehr Quartiers, bei dritter und endgültiger Lesung angenommen.

Die American Fire Engine Companie hatte Preise eingesandt für die Miethung eines Dampfers, während der der Frankin Companie reparirt wird; die Stadt kann das Recht vorbehalten, denselben anzukaufen.

Schneidet dies heraus und bringt es sofort mit euch.

Die Chicago Combination Kleider Co. hat den großen Laden, 211 Washington Avenue, Scranton, Pa., gemiethet, neben dem früher von Connelly & Wallace als Ellenwaaren benutzten, direkt dem Gerichtsgebäude gegenüber, und hat ihren 20. Zweigladen dem Publikum eröffnet mit einem großartigen zehn Tage Eröffnungs Verkauf.

Um einfach einzugestehen, wird es kein Verkauf, sondern die größte Abschlachtung von Waaren in dieser Stadt sein. Habt ihr jemals gehört, daß ihr einen feinen Schneider gemachten Anzug, werth $15, für $3.68 ankaufen könnt? Nein ihr habt nicht, doch bei diesem Verkauf könnt ihr denselben erhalten. Eine feine $2 paar Hosen für 79 Cents. Denkt nur daran, ihr könnt einen guten Mannesanzug für $2.68 erhalten. Vergeßt aber nicht, nur während der Eröffnung erhaltet ihr diese Vortheile. Kommt zu diesem Spezial Verkauf, es wird euch bezahlen 100 Meilen zu reisen. Eine Gelegenheit wie diese kommt niemals wieder.

Wegen dieses großen Verkaufes wurde der Laden speziell fünf Tage geschlossen, um die Waaren zu arrangiren. Vergeßt nicht, kein Aufschub. Der große Eröffnungs Verkauf wird nur **zehn Tage dauern.** Alles wird Detail verkauft werden, um 50 Prozent weniger wie der wirkliche Engros Preis der Anfertigung. Um zu zeigen, welche großartige Vortheile offerirt werden, sind einige Preise angegeben, doch giebt es Tausende von Vortheilen, die wir wegen Mangel an Raum nicht bringen können.

Wir rathen, die Preise mitzubringen, so daß kein Fehler vorkommt und ihr genau erhaltet, was wir anzeigen. Dieser Verkauft begann heute Morgen.

Union Cassimere, einfach und doppelbrüstige Sacks, regulärer Preis $9.00, jetzt $2.99. Gute, dauerhafte, tragbare Geschäfts Anzüge, werth $13.00 für $3.65. Elegante Cheviot Anzüge, schwarz und gemischte Farben, Sacks, rund und quadratschnitt, Kleinverkaufspreis $16,50, jetzt $5.35. Regulation schwere blaue G. A. R. Anzüge, gewöhnliche $18.00 Qualität, jetzt $5.75. Corkscrew, Diagonal und Fancy Mixed Worsted, Sacks und Cataways, regulärer Preis $18.00 und $20.00, für $7.30. Blaue und schwarze Pilot Beaver und feine Whip-Cord Anzüge, werth $23.00, jetzt $8.30. Feine Clay Worsted und Thibets, gewöhnlicher Preis $28.00, jetzt $9.60. Abend Anzüge von den allerfeinsten Materialen und Kunden gemacht, werth von $18.00 bis $37.00, jetzt $9.65 bis $13.75. Männer gute Arbeitskleider, werth $2.00 für 68 Cts Worsted Hosen, werth $2.50 und $3.00, für $1.23 Cheviot und Cassimere Hosen, werth $3.50, für $1.48. Männer feine Staats-Hosen, werth von $4.00 bis $8.00, jetzt $1.63 bis $3.40. Jünglina Cassimere und Worsted Anzüge, werth $5.00, für $1,90. Jüngling extra feine Staats-Anzüge, in Cheviots, feine Worsteds und Fancy Cassimeres, werth $7.00 bis $13.00, jetzt $2.50 bis $6.98. 5000 Paar Knaben Kniehosen zu 14c, Größen 3 bis 14 Jahre.

Männer dienstfähige Frühjahr und Herbst Ueberzieher, werth $11.00, für $3.40. Feine Seide und Sammet bekleiderte Herbst und Winter Ueberzieher, werth $18.00 bis $38.00, für 6.20 und $12.35. Sturm Ueberzieher für von $3.00 bis $6.00. Sie sind wenigstens $9 00 werth. Männer mittel Gewicht Ueberzieher, in Meltons und Kerseys, alle Farben, werth von $12.00 bis $26.00, jetzt $5.20 bis $9.70. Prinz Albert Anzüge in Clay, Worsted und Corkscrew, werth $25.00, jetzt $9,75. All die neuesten und hübschesten Muster, einfach und doppelbrüstig. Gute Schul Anzüge werth $3.00, jetzt 87 Cents. Schöne Staats-Anzüge werth $3.00, jetzt $1.18. Feine Staats-Anzüge in Fancy Cassimeres und Worsteds, werth von $4.00 bis $9 50, jetzt $1.85 bis $3.25. Einzelne Röcke, einzelne Hosen und einzelne Westen werden beinahe weggeschenkt. Kinder blaue Pilot und Chinchilla Reefers, werth von $4.00 bis $6.00, jetzt von $1.75 bis $2.75. Kinder Cape Ueberzieher werth von $2 00 bis $6.00, jetzt während dieses Verkaufes von 69c bis $2 50. Hüte werth $3.50, jetzt 75c. Knaben Hüte werth $1.50, jetzt 15c. Bicycle Strümpfe werth $1, jetzt 15c. Kragen, Manschetten, Kutsch-Handschuhe, Halsbänder, Taschentücher, alle Sorten von Hemden und Unterwaare. Seidene Hosenträger, werth 50c und 75c, jetzt 9c. Overalls, werth 75c, jetzt 37c.

Schätzt ihr Geld, so könnt ihr diesen Verkauf nicht vermissen. Da er echt ist, so warnen war, daß ihr an den rechten Platz gelangt. Wir haben uns dauernd niedergelassen. Dieser Vorrath muß jedoch in 10 Tagen verkauft sein.

Die Chicago Combination Kleider Companie, 211 Washington Avenue. Neben dem Laden früher von Connelly & Wallace benutzt, direkt dem Gerichtsgebäude gegenüber.

Regeln und Regulationen für diesen Verkauf.

Regel No. 1—Niemand wird Zutritt erlaubt bis 9 Uhr Vormittags und nach 9 Uhr Abends. Laden offen am Samstag Abend bis 11 Uhr.

Regel No 2—Keine spezielle Diskontos werden Händlern gegeben.

Regal No. 3—Alle Clerks sind ersucht, Waaren umzutauschen. Berichtet alle Nachlässigkeit derselben dem Cassirer.

Bahnfahrten werden allen auswärtigen Käufern erlaubt, wenn richtig bestätigt.

Kerr's

Fuß-Teppiche

repräsentiren den höchsten Punkt von Vorzüglichkeit zu dem Minimum des Kostenpreises. Dies ist der leichteste und einfachste Weg wie wir uns ausdrücken können. Jahrelange Erfahrungen haben uns belehrt was am besten im Gebrauch hält, und eine vollkommene Kenntniß des Geschmackes des Publikum setzt uns in den Stand, auszuwählen, was richtig und in der Mode ist.

Fußteppich Verkäufe waren in unserem Laden noch niemals lebhafter, aus dem einfachen Grunde, daß wir haben, was das Publikum wünscht. Was Preise anbelangt, so sind dieselben auf Papier irreleitend, doch überzeugend, wenn ihr die Waaren vor Augen habt. Gebt uns eine Gelegenheit in dieser Linie und wir werden ganz gewiß euch euren Herbst Fußteppich verkaufen.

Natürlich haben wir auch jede andere Art von Bodenbedeckung, an die ihr denken könnt, und sie sind alle zum Verkauf auf dem niedrigen-Preise-für-gute-Qualität Plane.

—o—

Kerr's, 408 Lackawanna Avenue.

Neue Anzeigen.

Zu verkaufen:

Eine gut erhaltene Geldspinde (Safe) sowie Schreibtisch ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der „Wochenblatt" Office.

Mädchen verlangt.

Ein mit allgemeiner Hausarbeit bewanderites Mädchen und kein anderes, wird in einer kleinen Familie sofort verlangt. Man melde sich No. 717 Jefferson Avenue.

Beamten-Wahl.

Die Wahl für Beamten und Direktoren der Anthracite Bau und Anleihe Gesellschaft findet statt am 24. Oktober, Abends von 8 bis 10 Uhr, in der Office des Sekretärs, 501 Cedar Avenue, Scranton Pa. 41,2

Mädchen verlangt:

Ein Ordnung liebendes, bescheidenes Mädchen mit Prima Referenzen, welches mit Küche bewandert ist, für ein Privathaus im Centrum der Stadt. Anmeldungen in der „Wochenblatt" Office. 41,2

Administrators-Nachricht.— Hinterlassenschaft des verst. Christian Spatheif, letzthin von Scranton, Lackawanna County, Pa.

In der obigen Hinterlassenschaft ist der Unterzeichneten testamentarische Vollmacht bewilligt worden, und alle Personen, die Forderungen gegen dieselbe haben, werden solche zur Bezahlung einreichen; und wer derselben schuldet, wird zur sofortigen Zahlung freundlichst aufgefordert.

Christina Spatheif, Administratorin.
O. B. Partridge, Advokat der Hinterlassenschaft.

Stadt- und Schul-Steuern für 1897.

Die Stadt- und Schul-Steuern für das Jahr 1897 sind jetzt in meinen Händen zur Collektion. In Uebereinstimmung mit der Akte der Assembly, bestätigt am 23. Mai 1889, wird ein Strafaufschlag von 3 Prozent auf allen Steuern erhoben, welche nach dem 1. November 1897 unbezahlt sind, und ein weiterer 1 Prozent am ersten eines jeden folgenden Monats, bis dieselben bezahlt sind.

Alle Steuern die am 1. November 1897. unbezahlt sind, werden laut dem Gesetze Collektoren übergeben werden.

C. G. Boland,
Stadt-Schatzmeister.

Officestunden, 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags. Samstags, 9 bis 12 Morgens.

Große....

Schwäbische Kirchweihe,

—des—

Schwäbischen Kr.-Un. Verein,

in der

Sängerrunde Halle,

—am—

Mittwoch, 27. Oktober.

Ticket @ Person, 25 Cents.

Jedes Ticket berechtigt zu einer Portion Sauerkraut mit Blut- oder Leberwurst.